Landshuter Höhen-wanderweg

Von Buch am Erlbach
nach Hüttenkofen



Stadt Landshut

Zeichenerklärung

- Autobahn
- Bundesstraße
- Hauptstraße
- Nebenstraße
- sonstige Straße
- Flurweg, Weg
- Eisenbahn
- Hauptroute
- Nebenroute mit Namensabkürzung, Gehrichtung und Startpfeil
- Zeltplatz
- Parkplatz
- Schautafel
- Bushaltestelle
- Museum
- Naturlehrpfad
- Bootswandern
- Aussichtspunkt
- Bademöglichkeit
- Kirche, Kapelle
- Burg
- Turm
- Denkmal
- Naturdenkmal
- Feldkreuz
- Wallanlage, Burgstall, Keltenschanze, Grabhügel
- Öffentliches Gebäude
- Sehenswert
- Information
- Öffentliche Toiletten
- Parkhaus
- Parkhaus oberirdisch
- Parkhaus unterirdisch
- Kraftwerk
- Kneipp-Anlage
- Theater
- Feuerwehr
- Krankenhaus
- Schöne Aussicht
- Jugendherberge
- Polizei
- Post
- Spielplatz

0 1 2 km

Maßstab 1 : 48 500

Schautafeln entlang der Wege

Auf der Strecke begegnen Ihnen 62 Schautafeln, die Sie über Geschichte, Natur und Kultur in der Region informieren. Das Konzept der Beschilderung wurde von der Kreisarchäologie Landshut entwickelt. Die Tafeln selbst wurden in Zusammenarbeit mit Vereinen, wie z.B. dem Verein für Archäologie in Stadt und Landkreis ArLan und staatlichen Einrichtungen ausgearbeitet. Sie wollen Ihnen – oft wenig bekannte – Informationen zur Region vermitteln.

Schautafeln am Landshuter Höhenwanderweg

1 Landshuter Höhenwanderweg
2 Frühkeltischer Herrenhof
3 Villa Rustica
4 Dorfgeschichte
5 Römische Fernstraße
6 Römisches Mausoleum
7 Frühkeltisches Gräberfeld
8 Asymmetrische Täler
9 Hohlwege
10 Erlbachquelle
11 Hügelgräber der Eisenzeit
12 Kleine Waldgeschichte
13 Grundwasser
14 Grabhügelfeld Schirmreuth
15 Burg der Urnenfelderzeit
16 Altheimer Erdwerk
17 St. Peter und Paul in Berghofen
18 Linienbandkeramik
19 Schloss Kronwinkl
20 Vogelfreistätte Mittlere Isarstauseen NSG
21 Römische Isarquerung
22 St. Johannes Baptist
23 Kreisgrabenanlage
24 Landshuter Höhenwanderweg
25 Reihengräberfeld
26 Hofgrablege
27 Freizeit im Landkreis Landshut
28 Keltische Viereckschanze
29 Bentoni
30 Tertiäres Hügelland
31 Ringwall des Frühmittelalters
32 Burgstall
33 Hedwigs Weg
34 Geschichte des Landkreises Landshut
35 Ökologischer Landbau
36 Landshuter Höhenwanderweg
37 Landshuter Höhenwanderweg
39 Burg Trausnitz
40 Hofgarten
41 Herzoggarten mit Gartendenkmal
42 Bodendenkmäler am Sallmannsberg
43 Carossahöhe mit Stadtblick
44 Burgfriedensäule Rakoczy-Wasserl
45 Ehemalige Hofstellen
46 Renaturierung am Stallwanger Graben
47 Burgställe
48 Münchshöfener Kultur
49 Schluchtwald
50 Burgstall Buckberg
51 Isarverlauf
52 Schloss Niederaichbach
53 St. Margareta Reichersdorf
54 Keltische Siedlung
55 Natur im Dorf
56 Bayerischer Wald
57 Grabhügelfeld von Lehen
58 Landshuter Höhenwanderweg
59 Kalkuff-Quellen am Kellerberg
60 Fische in der Isar
61 Mittelalterliche Burg Schlösselberg
62 Bajuwarische Gräber
63 Alte Schmiede Niederaichbach

Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum

Ländtor: Das Ländtor, ein Bestandteil der ehemaligen Stadtmauer, entstand um die Mitte des 13. Jahrhunderts.

Röcklturm: Als ehemaliger Wehrturm ist er Bestandteil der mittelalterlichen Stadtmauer.

Stadtresidenz: Bis heute gilt der Residenzhof mit seinem umlaufenden Säulengang als einer der schönsten Innenhöfe italienischer Prägung nördlich der Alpen. Vor allem in den Sommermonaten finden hier zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen statt.

Die Stadtresidenz wird derzeit restauriert und kann daher nicht besichtigt werden.

Rathaus mit Rathausprunksaal: Das Rathaus setzt sich aus drei im Kern gotischen Gebäuden zusammen. Die Fassade stammt aus dem 19. Jh. Im Mittelgebäude befindet sich der Prunksaal mit dem Umlaufgemälde der Landshuter Hochzeit.

Heilig-Geist-Kirche: Die spätgotische Hallenkirche wurde von 1407 bis 1461 gebaut. Sie wird heute für Ausstellungen aus Gegenwart und Historie genutzt.

Dominikanerkirche: Die Kirche wurde 1271 im frühgotischen Stil erbaut. In der Kirche befindet sich eine Innenausstattung von unnachahmlicher Eleganz.

St. Jodok: Die frühgotische Basilika St. Jodok ist die älteste Pfarrkirche in Landshut. 1840 – 1890 erhielt sie eine nahezu vollständige neue Ausstattung.

LANDSHUTmuseum mit KASiMiRmuseum: Das LANDSHUTmuseum ist das Zentrum für Stadtgeschichte. Es überrascht mit wechselnden Ausstellungen. Bei einer Tasse Kaffee bietet die Museumslounge oder der historische Klosterinnenhof Räume für Gespräche und Erholung mitten im Herzen der historischen Innenstadt.

Im KASiMiRmuseum, dem Kindermuseum Landshuts, steht das Mitmachen im Vordergrund. Ansehen, Ausprobieren, Selbermachen – hier wird Museum lebendig.

KOENIGmuseum: Im unterirdisch gelegenen KOENIGmuseum ist die weltweit größte Präsentation des plastischen und graphischen Schaffens des bekannten Künstlers Fritz Koenig (*1924, †2017) zu sehen. Er gehört zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts und hat nicht zuletzt durch „The Sphere" vor dem ehemaligen World Trade Center in New York internationale Bekanntheit erlangt.

Stiftsbasilika St. Martin: Die spätgotische Hallenkirche mit dem höchsten Backsteinturm der Welt (130,1 m) zählt zu den bedeutendsten Sakralbauten Süddeutschlands.

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Landshut
Büro für Tourismus
Josef-Neumeier-Allee 1
84051 Essenbach
info@tourismus-landshut.de
www.tourismus-landshut.de
Landkreis.landshut

Stadt Landshut
Landshut Tourismus
Altstadt 315 . 84028 Landshut
tourismus@landshut.de
erleben.landshut.de
stadtlandshut

Layout:
teamEgator Werbeagentur
94315 Straubing . www.teamEgator.de

Kartografie:
Gallí Verlag . 86558 Hohenwart . www.galli-verlag.de
Kalligraphie Kommunikationsdesign
Marlise Kunkel . 80935 München

Bildnachweis:
Tourismusverband Ostbayern, Gerhard Illig

Druck:
Druckerei Bullinger
84028 Landshut . www.druck-landshut.de
Änderung und Irrtum vorbehalten.

Der Landshuter Höhenwanderweg

Wälder, Wiesen und einfach Wandern. Einmal quer durch. Von Buch am Erlbach bis Hüttenkofen.

Dort gibt es sie noch, die ganz besonderen Orte, die Aussichten, die unser Herz höher schlagen lassen. Die versteckten Plätze, die unsere Sehnsüchte und Träume beflügeln. Den Herrgott einen guten Mann sein lassen, mit den Freunden ratschen, mit den Kindern Flora und Fauna entdecken oder einfach nur gehen... Der Landshuter Höhenweg macht es uns leicht, die Wanderlust zu entdecken.

Sorgfältig recherchierte Schautafeln lassen uns Bodendenkmäler, Kirchen, Schlösser aber auch Profanbauten finden. Wir werden Zeugen der über 7.500jährigen Siedlungsgeschichte rund um Landshut. Dazu schmeichelt uns die Natur zu jeder Jahreszeit in allen Facetten. Sei es in der natürlichen Form mystischer Kalktuff-Gebilde oder in der menschengemachten Ausprägung einer herzoglichen Gartenanlage. Wir wollen genießen, den Moment aufsaugen und dann einfach weiterziehen.

Lassen wir uns verführen vom Charme unserer niederbayerischen Heimat. Wandern wir los auf dem Landshuter Höhenwanderweg und seinen Rundwanderwegen. Man sieht sich!



Die Hauptroute von Buch am Erlbach über Landshut bis Hüttenkofen

Insgesamt erstreckt sich der Landshuter Höhenwanderweg über satte 50 Kilometer, dieser zum Teil verwunschene Weg entlang der Isarhangleite. Auf den ersten 18 km Länge führt die Hauptroute auf gepflegten Gemeindewegen von Buch am Erlbach bis nach Landshut. Buch am Erlbach, Eching und Tiefenbach locken mit Sehenswertem wie dem Kalvarienberg, dem Schloss Kronwinkl und dem Burgstall von Schloßberg. Wo wir unsere Tour beginnen, bleibt ganz allein uns überlassen.

Die zweite Route des Landshuter Höhenwanderweges schlängelt sich auf 31 Kilometern durch die Stadt Landshut, auf dem Höhenrücken entlang der Isar, bis zur Landkreisgrenze bei Hüttenkofen im Gemeindegebiet Niederaichbach. Landshut, die alte
Herzogstadt, fasziniert mit ihren gewaltigen Bauten wie der Basilika St. Martin oder der mächtigen Burg Trausnitz hoch droben auf dem Hofberg. Eindruck hinterlässt auch das KOENIGmuseum und der Hofgarten verzaubert mit seinem herzoglichen Park, der ersten Anlage auf dem europäischen Festland nach englischer Art im Übrigen. Bis Niederaichbach begeistert uns der Höhenweg mit Vögeln, Insekten, Blumen, Sträuchern und Bäumen, die zum Teil nur noch hier im Naturschutzgebiet zu finden sind. Gepaart mit den wunderschönen Ausblicken ins Isartal und das niederbayerische Hügelland ein Erlebnis für alle Sinne.

Eines ist gewiss: Auf der ganzen Strecke werden wir immer wieder wunderschöne Aussichtspunkte über das Isartal oder das tertiäre Hügelland genießen.

Besonderheiten: Schautafeln; Hauptroute lässt sich mit Rundwegen kombinieren
Anfahrt: PKW oder LAVV Buch a.E., Brunnenstr., Grieserwiese, Messepark oder Niederaichbach Kirche
Ausgangspunkt: Festplatz Buch am Erlbach, Grieserwiese, Messegelände, Parkplatz Gasthaus Scheugenpflug
Start auf der ganzen Strecke möglich
Einkehrmöglichkeiten: Buch, Niedererlbach, Kronwinkl, Viecht, Tiefenbach, Landshut, Niederaichbach, Hüttenkofen
Weglänge: 49 km; beschildert
Gehzeit: ca. 14 Stunden
Höhenmeter: 576 m





Rundwanderwege auf der Strecke

Entlang der Hauptroute grenzen insgesamt 15 Rundwanderwege von 2,5 bis 13 Kilometer Länge an. Sie ergänzen die Hauptroute mit nicht weniger staunenswerten Sehenswürdigkeiten und Plätzen, die zum Verweilen einladen.

Durch die unterschiedliche Länge der Rundwanderwege sind dies ideale Ausflugsziele für einen Spaziergang nach Feierabend oder eine gesellige Wanderung mit der Familie am Sonntagnachmittag. Zudem ist jeder Rundwanderweg bequem mit dem Auto zu erreichen, Parkmöglichkeiten stehen ebenfalls ausreichend zur Verfügung.

Alle Infos zu den Rundwanderwegen erhalten Sie unter:
www.tourismus-landshut.de
erleben.landshut.de



Rundweg B1 - kurzer Spaziergang mit tollem Blick

Besonderheiten: mehrere Schautafeln weisen auf die Bedeutung als Siedlungsgebiet hin; Anhöhe mit Ausblick über das Isartal bis Moosburg; in der Bachstraße erklären mehrere Infotafeln das Dorfleben seit 1250 Jahren.
Anfahrt: über B11 nach Buch am Erlbach; Niedererlbach, Bergweg, Buslinie 316 von Landshut, 687 von Moosburg
Ausgangspunkt: Parkplatz Gasthaus Bauer, Niedererlbach
Rundwanderweg: Bergweg – Schautafel „Keltischer Herrenhof" – Anhöhe - Schautafel „Römer Villa" – Bachstraße Schautafeln „Dorfgeschichte" – Moosburger Str. – Schautafeln „Römische Fernstraße", „Römisches Mausoleum", „Keltisches Gräberfeld"
Einkehrmöglichkeiten: in Niedererlbach und Buch
Weglänge: 2,5 km
Gehzeit: ca 45 Minuten
Höhenmeter: 65 m

Rundweg B3 - Wanderweg zur Quelle des Erlbach

Besonderheiten: Kalvarienberg über der Kirche St. Peter mit Pfarrstadel; besonders schöner Friedhof; Schautafel Erlbachquelle; Blick auf das Erlbachtal; Eine beeindruckende Sammlung des Heimatforscher Hans Schneider, gibt einen Überblick über das Leben und Arbeiten der Bucher Bevölkerung in den letzten 200 Jahren. Der „Neue Geschichtsboden" befindet sich im Ortsteil Vatersdorf. Im Sitzungssaals des Rathauses werden besondere Funde aus dem frühkeltischen Gräberfeld (Station 7) ausgestellt.
Samstag 14:00 - 18:00 Uhr, Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr
www.geschichtsboden.de
Anfahrt: über die B11 nach Buch am Erlbach; Rathaus, Buslinie 316 von Landshut, 616 von Moosburg
Ausgangspunkt: Rathausplatz
Rundwanderweg: Lohberggasse – Sportplatz – Metzgerfeld – Holzhäuseln – Erlbachquelle – Hauptstraße queren (!) – Westendorf – Buch
Einkehrmöglichkeiten: in Buch
Weglänge: 4 km
Gehzeit: ca 1,5 Stunde
Höhenmeter: 74 m

Rundweg B4 - gemütliche Wanderung für die ganze Familie

Besonderheiten: Als Familienwanderung und für Kinderwagen geeignet; Schautafel „Grabhügelfeld"; Aussicht auf Buch am Erlbach
Anfahrt: über die B11 nach Buch am Erlbach; Brunnenstr., Buslinie 316 von Landshut, 687 von Moosburg
Ausgangspunkt: ehem. Volksfestplatz Buch am Erlbach; Startpunkt für die Hauptroute
Rundwanderweg: Brunnenstraße – Staffelbergholz – Gehweg LA 18 Haunwanger Str. – Höhenring – Am Waldhang
Einkehrmöglichkeiten: in Buch
Weglänge: 4 km
Gehzeit: ca 1,5 Stunde
Höhenmeter: 96 m

Rundweg E1 - gemütlicher Spaziergang um Berghofen

Besonderheiten: gute Nordic Walking Strecke; Schautafel „Kirche St. Peter u. Paul" in Berghofen; Kinderspielplatz in Berghofen; Schautafel „Linienband"; Kapelle bei Haunwang; Schautafel „Altheimer Erdwerk"; Schautafel „Wallanlage" in der Nähe; Aussicht ins Isartal bei der Esterl Kapelle vor Berghofen;
Anfahrt: über B11 nach Berghofen; Berghofen, Buslinie 316, Buslinie 616 und 687 von Moosburg
Ausgangspunkt: Berghofen
Rundwanderweg: Dorfstraße – Osterfeld – Schwagerfeldgraben – Berghofen
Einkehrmöglichkeiten: in Haunwang und Kronwinkl
Weglänge: 5 km
Gehzeit: ca,1,5 Stunden
Höhenmeter: 33m

Rundweg E2 - Spazierrunde von Kronwinkl nach Viecht

Besonderheiten: Schloss Kronwinkl; Biergarten mit schönem Blick über das Isartal; Schautafel „Kreisgrabenanlage"; Strecke von Kronwinkl bis Viecht für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen möglich; Kinderspielplätze in Viecht
Anfahrt: über B11 nach Kronwinkl; Kronwinkel, Buslinie 316, Buslinie 016 und 687 von Moosburg
Ausgangspunkt: Parkplatz gegenüber Volksschule Kronwinkl
Rundwanderweg: Kronwinkl Hofmark – Geh- und Radweg zur LA 18 – Kreisstraße überqueren (!) – Feldweg entlang dem Ebenauer Bach – Bachstr. nach Viecht – Längharter Holz - Kronwinkl
Einkehrmöglichkeiten: in Kronwinkl und Viecht
Weglänge: 3,7 km
Gehzeit: ca,1 Stunde
Höhenmeter: 69m



Rundweg E3 - Ausgiebige Spazierrunde mit viel Naturkontakt

Besonderheiten: Vogelfreistätte – ein Naturschutzgebiet mit vielen Schautafeln und Aussichtsturm; Erklärungen zur Isarquerung zu Zeiten der Römer; Schloss Kronwinkl mit Schautafel; St. Johannes Baptist ein Baudenkmal der besonderen Art; Hotel Gasthaus Forster am See mit Biergarten und Blick auf den See.
Anfahrt: über B11 nach Eching; Viecht, Buslinie 316; Buslinie 016 und 687 von Moosburg
Ausgangspunkt: Parkplatz Stauseestraße Eching
Rundwanderweg: Stauseestraße – Dammkante bis Weixerau – Fischerstr. – Weixerauer Str. – Am Lenghardt – Hofmark – Längharter Holz – Viecht – Haunwanger Str. – Hauptstr. Unterführung B11 – Pfarrstr. – Eching
Einkehrmöglichkeiten: in Eching, Schapolterau, Weixerau, Kronwinkl und Viecht
Weglänge: 5,7 km
Gehzeit: ca,2 Stunden
Höhenmeter: 61m

Rundweg T1 - Spaziergang auf den Spuren der Königstochter Hedwig von Polen.

Besonderheiten: „Die Altstraßenschlucht" – bis auf ein paar Meter ist es die gleiche Route, auf welcher die Königstochter Hedwig aus Polen nach Landshut zu ihrem Bräutigam Herzog Georg reiste; Naturfreundehaus; Burgstall; Schautafel „Landshuter Hochzeit"; Blick auf Burg Trausnitz und St. Martin.
Anfahrt: über B11 nach Schloßberg, Schloßberg Buslinie 315 von Landshut
Ausgangspunkt: Parkplatz Treppe zum Naturfreundehaus Schloßberg
Rundwanderweg: Schloßberg – Burgstall – Aign – Hauptroute (!) - Schloßberg
Einkehrmöglichkeiten: Naturfreundehaus (nur Sonntag)
Weglänge: 3,5 km
Gehzeit: ca 45 Minuten
Höhenmeter: 87m

Rundweg T3 - Wanderweg von Tiefenbach nach Binsham und zurück mit Anschluss an den Landshuter Höhenwanderweg.

Besonderheiten: Als Familienwanderung und für Kinderwagen geeignet; Schautafel „Bentonitabbau"; Schautafel „Keltische Viereckschanze"; im Appersdorfer Holz Verbindung nach Zweikirchen
Anfahrt: von Tiefenbach oder Preisenberg; Gasthaus, Buslinie 315 von Landshut
Ausgangspunkt: Tiefenbach Goldinger Straße
Rundwanderweg: Goldinger Straße – Richtung Appersdorf – Rauhpfann – Binsham – Appersdorf - Tiefenbach
Einkehrmöglichkeiten: in Tiefenbach und Preisenberg
Weglänge: 4 km
Gehzeit: ca 1 Stunde
Höhenmeter: 60 m



Rundweg LA1 - Rundweg durch die Innenstadt

Besonderheiten: Ländtor und Röcklturm, Bestandteile der mittelalterlichen Stadtmauer; Stadtresidenz, frühester Renaissance-Palast mit klassizistischer Fassade sowie deutschem und italienischem Bau; Rathaus aus dem 14. Jahrhundert mit neugotischer Fassade und prächtigem Prunksaal mit Szenen der Landshuter Hochzeit; Dominikanerkirche St. Blasius; KOENIGmuseum und LANDSHUTmuseum; Salzstadel im mittelalterlichen Gewand; St. Martinskirche mit dem 130,60 m hohen Turm, dem höchsten Backsteinturm der Welt

Unser Tipp:

KOENIGmuseum
Im unterirdisch gelegenen KOENIGmuseum ist die weltweit größte Präsentation des plastischen und graphischen Schaffens des bekannten Künstlers Fritz Koenig (*1924, †2017) zu sehen.
Öffnungszeiten: Di – So 10 – 17
www.koenigmuseum.de
Anfahrt: von der B15 über die Wittstraße auf den Parkplatz „Grieserwiese", Buslinie 1 und 2 vom Hauptbahnhof zum Ländtor
Ausgangspunkt: Stiftsbasilika St. Martin
Rundwanderweg: Altstadt – Harnischgasse – Ländtorplatz - Isarpromenade – Heißgässchen – Apothekergasse - Altstadt – Hl.-Geist-Gasse – Ursulinengässchen- Jodoksgasse – Freyung - Bindergasse – Neustadt – Steckengasse – Zwerggasse – Schirmgasse – Altstadt.
Einkehrmöglichkeiten: in der Innenstadt
Weglänge: 2,5 km; Der Rundweg ist nicht beschildert!
Gehzeit: 45 Minuten
Höhenmeter: 0 Meter



Rundweg LA2 - wunderschöner Spaziergang durch den Hofgarten

Besonderheiten: Fürstentreppe; Burg Trausnitz; Schautafel „Burg Trausnitz"; Schautafel „Hofgarten"; historischer Hofgarten mit naturnahem Buchenmischwald, mehreren Naturdenkmälern (u.a. Virginische Sumpfzypressen, Mammutbaum, Amurflieder, Blutbuche, Platane), Brunnenanlagen, Tiergehege mit Damhirschen, Zwergziegen, Ententeichen, Eulen u.a., schöner Kinderspielplatz, Kräutergarten; Herzoggarten mit Herzogschlössl und Sckell-Denkmal; Schautafel „Gartendenkmal".
Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Hofgartens!
Anfahrt: Fußläufig von der Innenstadt, Buslinie 1 vom Hauptbahnhof zum Ländtorplatz, Buslinie 3 und 6 vom Hauptbahnhof zur Altstadt oder Neustadt, von der B15 über die Wittstrasse zum Parkplatz „Grieserwiese"
Ausgangspunkt: Dreifaltigkeitsplatz / Alte Bergstr.
Rundwanderweg: Alte Bergstraße – Fürstentreppe (Ochsenklavier) – Wehrgang der Burg Trausnitz - Hofgarten - Tiergehege – Herzoggarten - über Bernlochnerschluchtweg zurück auf die Hauptroute oder Anschluss an Rundweg LA3 Richtung Hl.-Blut-Kirche
Einkehrmöglichkeiten: Landshuter Innenstadt, Burgschänke
Weglänge: 2,5 km bis Anschluss an die Hauptroute
Gehzeit: ca. 1 Std. bis Anschluss an Hauptroute
Höhenmeter: 73 m

Rundweg LA3 - Ausgedehnte Tour über Sallmannsberg

Besonderheiten: Bernlochnerschlucht; Kirche Heiligblut; Weikmannshöhe mit Alpenblick; Wallfahrtskirche Maria Bründl; Landschaftsschutzgebiet Tal Josaphat; Schautafel „archäologische Bodendenkmäler am Sallmannsberg"
Anfahrt: Fußläufig von der Altstadt, Freyung, Schönbrunner Straße, Parkmöglichkeit im Parkhaus „An der Freyung" Tunnelausfahrt Ost, Buslinie 5, 7, Brauhaus
Ausgangspunkt: Am Fuße des Bernlochnerschluchtweges, Schönbrunner Str. 4a, hinter ehemaligen Franziskanerkloster Maria Loreto
Rundwanderweg: Bernlochnerschluchtweg – Heiligblut – Maria Bründl – Weickmannshöhe – Tal Josaphat – Sallmannsberg – Hagrainer Straße zurück zur Hauptroute an der Schönbrunner Straße
Einkehrmöglichkeiten: Gasthof zum Ochsenwirt, Restaurant Weickmannshöhe
Weglänge: 5 km
Gehzeit: ca. 2 Stunden
Höhenmeter: 95 m

Rundweg LA4 - bestens geeignet für Familien mit Kindern



Besonderheiten: Naturschutzgebiet „Ehemaliger Standortübungsplatz Landshut mit Isarleite" ist das einzige Naturschutzgebiet der Stadt Landshut. Es ist ca. 280 Hektar groß und mit seinem großen Artenreichtum an Wildbienen (knapp 200 Wildbienenarten) und Amphibienarten für die Region einzigartig; Schautafel „Ehemalige Hofstellen"; Lehrpfade, Schautafel „Stallwanger Graben"
Anfahrt: Von Landshut aus in Richtung Hochschule bzw. Auloh, gegenüber Hochschule, vor der Sparkassenakademie rechts in die Bürgermeister-Zeiler-Straße, hier Parkmöglichkeiten; Buslinie 3 vom Hauptbahnhof über die Altstadt bis zur Hochschule
Ausgangspunkt: Bürgermeister-Zeiler-Straße, Landshut-Lurzenhof
Rundwanderweg: Lurzenhof - Naturschutzgebiet - Hauslehen - Wolfseck - Panzerwaschanlage - Plaikaturm
Einkehrmöglichkeiten: Tafernwirtschaft Hotel Schönbrunn
Weglänge: 7 km
Gehzeit: ca. 2 Stunden
Höhenmeter: 149 m

Rundweg N1 - Wanderung im Wald, toll bei Sommerhitze

Besonderheiten: wunderbar bei Sommerhitze, da größtenteils im Wald; Schautafel „Münchshöfener Kultur"; typischer Buchenwald; LBV-Naturwaldparzelle „Hohe Bürg"; Schautafel „Burgstall"; toller Ausblick in das Isartal; Schautafel „Historischer Isarverlauf"; Schautafel „Schluchtwald"; Streuobstwiese
Anfahrt: Von Landshut auf der LA14; Buslinie 309 von der Altstadt bis zur Wolfsbach Abzw. LA14
Ausgangspunkt: Parkplatz bei der Kirche in Wolfsbach
Rundwanderweg: Wolfsbach – Hartholz – Stadel Wieselsberg – Hauptroute – Wolfsbach
Einkehrmöglichkeiten: in Niederaichbach
Weglänge: 6 km
Gehzeit: ca. 2 Stunden
Höhenmeter: 99 m



Rundweg N2 - der ideale Sonntagsspaziergang für die ganze Familie

Besonderheiten: Als Familienwanderung geeignet; Schautafel „Grabhügelfeld von Lehen"; Einöde Goldern höchster Punkt (492 üM) im Gemeindegebiet; Kreisstraße überqueren (!); Schautafel „ Bayerischer Wald", schöne Aussicht in den Bayerischen Wald; Sitzstufen der Keramikschule
Anfahrt: Von Niederaichbach auf der LA 14; Buslinie 309 von der Altstadt bis zur Hüttenkofen Gde. Niederaichbach
Ausgangspunkt: Gasthaus Scheugenpflug, Hüttenkofen
Rundwanderweg: Hüttenkofen – Goldern – Haag – Hüttenkofen
Einkehrmöglichkeiten: in Hüttenkofen
Weglänge: 3 km
Gehzeit: ca. ¾ Stunde
Höhenmeter: 47 m

Rundweg N3 - Eine sehr abwechslungsreiche Tour für geübte Wanderer

Besonderheiten: ausgiebige Wanderrunde nur mit geeigneter Ausrüstung und nur für geübte Wanderer; Isarleite mit seltenen Blumen, besonders im Frühling; Historischer Kellerberg; Schautafel „Kalktuffquelle"; Schautafel „Fische in der Isar"; Schautafel „Mittelalterliche Burg"; Schautafel „Bajuwarische Gräber"; Heimatmuseum Niederaichbach; Schautafel „Alte Schmiede"; Kirche St. Nikola; Kneipp-Anlage; Schautafel „Geschichte der Königsfelder"; Schautafel „Keltensiedlung"; Schautafel „Natur im Dorf"; Schautafel „Bayerischer Wald", Sitzstufen der Keramikschule
Anfahrt: Buslinie 309 von der Altstadt bis zur Hüttenkofen Gde. Niederaichbach von Landshut auf der LA 14 über Niederaichbach nach Hüttenkofen
Ausgangspunkt: Parkplatz Gasthaus Scheugenpflug, Hüttenkofen
Rundwanderweg: Hüttenkofen – Kellerberg – Niederaichbach – Reichersdorf – Thalham – Bergham – Goldern – Hüttenkofen
Einkehrmöglichkeiten: in Hüttenkofen und Niederaichbach
Weglänge: 13 km
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden
Höhenmeter: 120 m